

**Wiesbaden**, 31.12.2014 bis 01.01.2015,



(pl) Diverse Schlägereien, Beleidigungen, Brände und Sachbeschädigungen haben in der Silvester-Nacht die Einsatzkräfte der Wiesbadener Polizei beschäftigt. Bei den Vorgängen erlitten mehrere Personen Verletzungen.

Kurz nach Mitternacht, gegen 00.15 Uhr, wurde eine Frau (46) in der Nordstrander Straße von einem Mann (40) und einer bislang unbekanntem Frau angegriffen und mit einer Holzlatte geschlagen. Der Auseinandersetzung ging eine Diskussion über unkontrolliert gezündete Feuerwerksraketen seitens der beiden Angreifer voraus.

Nur wenige Minuten später zielte ein unbekannter Mann in der Emser Straße mit einer Schreckschusswaffe auf eine Personengruppe und verschwand anschließend in einem Innenhof. Verletzt wurde bei dieser Aktion niemand.

Eine Schlägerei wurde gegen 01.00 Uhr in der Frankfurter Straße gemeldet. Bei dieser handgreiflichen Auseinandersetzung wurde ein junger Mann im Gesicht verletzt.

Gegen 01.25 Uhr warf ein junger Mann (19) in der Wilhelmstraße eine Glasflasche in Richtung dort eingesetzter Polizisten. Glücklicherweise wurden die Beamten verfehlt und die Flasche zerplatzte vor den Füßen eines Polizisten.

In einer Diskothek in der Wilhelmstraße kam es dann gegen 02.30 Uhr zu einer weiteren Schlägerei zwischen mehreren Personen. Eine Frau (26) und drei Männer im Alter zwischen 18 und 33 Jahren waren mit vier bisher unbekanntem Tätern in einen Streit geraten, nachdem die 26-Jährige zuvor von einem der Unbekanntem unsittlich angefasst worden sein soll. Bei dem anschließenden Gerangel mit der Tätergruppe wurden die drei Männer durch Schläge, unter anderem mit einer Flasche, im Bereich des Kopfes verletzt.

Gegen 02.45 Uhr wurden Polizisten zu der nächsten körperlichen Auseinandersetzung gerufen.

Diese hatte sich in einer Gaststätte in der Adelheidstraße abgespielt und es waren zwei Männer und eine Frau involviert.

Um 04.25 Uhr wurden in der Nerostraße drei Männer im Alter zwischen 19 und 24 Jahren von drei unbekanntem Tätern angegriffen und in eine Schlägerei verwickelt. Einer der Geschädigten wurde hierbei von den Angreifern zu Boden gestoßen und anschließend getreten. Erst als ein Zeuge auf die Situation aufmerksam wurde und zur Hilfe eilte, ergriffen die drei Täter die Flucht.

Die Ursachen für die zahlreichen Auseinandersetzungen und Schlägereien sind derzeit noch nicht abschließend geklärt und bedürfen weiterer Ermittlungen durch die zuständigen Dienststellen.

Neben den Schlägereien wurden gegen mehrere Personen Strafanzeigen erstattet, die Schreckschusswaffen mit sich führten oder benutzten. Die Beschuldigten konnten bei den Kontrollen durch die Polizei keinen Waffenschein vorweisen.